





Anmeldebogen für das Kita-Jahr 2025/26

Zur Verbindlichen Anmeldung wurden nachfolgende Dokumente in der Kita vorgelegt:

- Masernnachweis, ärztliches Zeugnis
- DIN A4-Kopie der Geburtsurkunde (vom Kind)
- Reisepass oder Personalausweis beider Personensorgeberechtigten
- gelbes U-Heft



Das **Kind** soll zur Aufnahme in die Kindertageseinrichtung
Kath. Kindertagesstätte „Maria Immaculata“ zum _____ angemeldet werden.

..... Name	..... Telefonnummer		
..... Vorname	..... Geburtsdatum	..... Geburtsort & Land	
..... Straße	<input type="checkbox"/> männlich 	<input type="checkbox"/> weiblich 	<input type="checkbox"/> divers
..... PLZ/ Wohnort	..... Konfession	..... Staatsangehörigkeit	
..... Familiensprache: <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere: .....		..... Das Kind spricht: <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere:	
..... Das Kind besucht bereits seit eine Einrichtung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			

.....
Name & Anschrift der aktuell besuchten Einrichtung

Abholberechtigte:

..... Name, Vorname	..... Bezug zum Kind	..... Telefonnummer
..... Name, Vorname	..... Bezug zum Kind	..... Telefonnummer
..... Name, Vorname	..... Bezug zum Kind	..... Telefonnummer

Sorgeberechtigte:  Vater  Mutter andere:

Anzahl der Geschwisterkinder:

1.Kind: Name: Geburtsdatum:

2.Kind: Name: Geburtsdatum:

3.Kind: Name: Geburtsdatum:

weitere:


Das Kind bedarf auf Grund einer bestehenden oder drohenden körperlichen/ geistigen/ seelischen Behinderung einer besonderen Förderung in der Kindertageseinrichtung: Ja Nein
Ein fachärztliches Gutachten hierzu..... liegt vor liegt **nicht** vor
Ein Bescheid über Leistungen der Eingliederungshilfe... liegt vor liegt **nicht** vor


.....
Hausarzt mit Anschrift & Telefonnummer

.....
Krankenkasse mit Anschrift & Telefonnummer

.....
Gesundheitliche Besonderheiten (z.B.: Allergien) / Was ist zu tun?
.....

Die Eltern/ Personensorgeberechtigten des Kindes sind:

Mutter  Alleinerziehend Beitragszahler

Vater  Alleinerziehend Beitragszahler

.....
Name Vorname

.....
Name Vorname

.....
Geburtsname

.....
Geburtsname

.....
Straße

.....
Straße

.....
PLZ/ Wohnort

.....
PLZ/ Wohnort

.....
Beruf

.....
Beruf

.....
Geburtsdatum Geburtsort

.....
Geburtsdatum Geburtsort

.....
Familienstand

.....
Familienstand

.....
Konfession

.....
Konfession

.....
Staatsangehörigkeit

.....
Staatsangehörigkeit

.....
Herkunftsland

.....
Herkunftsland

.....
Telefon

.....
Telefon

.....
Arbeitgeber Telefonnummer

.....
Arbeitgeber Telefonnummer

.....
Handy

.....
Handy

.....
E-Mail der Familie

.....
E-Mail der Familie

Folgende **Betreuungszeiten** werden im Rahmen der Öffnungszeiten (07.00-16.00 Uhr) in der Kindertageseinrichtung gewünscht: (Die Kernzeit in der die Kinder mindestens gebucht sein müssen ist von 08.00 bis 13.00 Uhr).

	von	bis*	Stunden
Montag	Uhr	Uhr	Std.
Dienstag	Uhr	Uhr	Std.
Mittwoch	Uhr	Uhr	Std.
Donnerstag	Uhr	Uhr	Std.
Freitag	Uhr	Uhr	Std.
Summe der Buchungsstunden (wöchentlich):			Std.
Diese entsprechen einer durchschnittlichen täglichen Buchungszeit von:			Std.

*Kinder, die länger als 14 Uhr den Kindergarten bzw. 13 Uhr die Krippe besuchen, sind **verpflichtet** am Essen teilzunehmen.
 Kinder im Kindergarten, die eine Buchungszeit bis 14 Uhr haben, **können** am Mittagessen teilnehmen. Das Essen kostet täglich 4,00€.

Angaben zur Bankverbindung:

.....
 Kontoinhaber Bankname

.....
 IBAN BIC

Die Kindertageseinrichtung benötigt diese Angaben, um die zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze anhand bestimmter Kriterien vergeben zu können und die entsprechende Personalplanung vorzunehmen.

Ein Anspruch auf Aufnahme des Kindes in der Kindertageseinrichtung entsteht erst mit Abschluss des Bildungs- und Betreuungsvertrages zwischen den Eltern / Personensorge-berechtigte(n) und dem Träger der Einrichtung.

Es wird darauf hingewiesen, dass es zum gesetzlichen Schutzauftrag des Trägers der Kindertageseinrichtung bzw. des betreuenden Fachpersonals zählt, sich bereits zu Beginn des Besuchs der Einrichtung Kenntnis über den Entwicklungsstand des Kindes zu verschaffen und darauf hinzuwirken, dass das Kind die notwendige Früherkennungsuntersuchung wahrnimmt. Dies ist Voraussetzung für eine individuelle Förderung des Kindes. Aus diesem Grund sind Träger bzw. beauftragtes Fachpersonal verpflichtet, sich bei Aufnahme die Teilnahme des Kindes an der letzten fälligen altersentsprechenden Früherkennungsuntersuchung von Eltern / Personensorge-berechtigten nachweisen zu lassen.

.....
 Ort, Datum Unterschrift der Eltern/ Personensorgeberechtigten

.....
 Unterschrift der Eltern/ Personensorgeberechtigten

Datenschutzrechtliche Informationen nach § 15 KDG

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für Datenverarbeitung ist:
Kath. Kindertagesstätte „Maria Immaculata“
Schweizerfeldweg 6, 86663 Asbach-Bäumenheim
Ansprechpartner: Karin Erdner

2. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter:
Bischöfliches Ordinariat Augsburg
Fachbereich Datenschutz
Fronhof 4, 86152 Augsburg
Telefon: 0821 3166-8383

3. Allgemeines

Die nachfolgende Erklärung gibt einen Überblick darüber, welche Art von personenbezogenen Daten (§ 4 Nr. 1 KDG) der betroffene Antragsteller zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage im Zusammenhang mit der Anmeldung zur Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung verarbeitet werden und welche Rechte die Antragsteller gegenüber dem Verantwortlichen haben.

4. Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten der Antragsteller werden von dem Verantwortlichen ausschließlich zur Anmeldung zur Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lt. c KDG. Nach Beendigung sowie den hieraus folgenden rechtlichen Verpflichtungen, werden die verarbeiteten personenbezogenen Daten (wie Name, Anschrift, Kontaktdaten, etc.) datenschutzgerecht gelöscht, sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht eine längere Speicherung erfordern.

5. Weitergabe personenbezogener Daten

Soweit zur Anmeldung zur Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung erforderlich, gibt der Verantwortliche personenbezogene Daten in dem jeweils erforderlichen Umfang an Dritte (wie z.B. andere Vertragspartner, Kommunen, usw.) weiter. Dies erfolgt stets unter Beachtung der jeweils geltenden Regelungen über den Datenschutz, insbesondere der Voraussetzung von § 6 KDG und erforderlichenfalls auf Grundlage einer Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag nach § 29 KDG.

6. Rechte des Betroffenen nach §§ 17ff. KDG

Der Betroffene hat gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der ihn betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (§ 17 KDG)
- Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) oder Löschung (§ 19 KDG)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG)

Zur Geltendmachung dieser Rechte steht der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen zur Verfügung (vgl. Ziffer 2). Die Wahrnehmung dieser Rechte ist grundsätzlich kostenfrei. Der Betroffene hat zudem das Recht, sich beim Diözesandatenschutzbeauftragten (Datenschutzaufsicht) über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch den Auftraggeber zu beschweren.

Die Kontaktdaten des Diözesandatenschutzbeauftragten lauten:
Gemeinsame Datenschutzaufsicht der bayerischen (Erz-)Diözesen
Kapellenstr. 4, 80333 München
Telefon: 089 2137-1796,
E-Mail: JJoachimski@eomuc.de

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der Eltern/ Personensorgeberechtigten